Zertifikat

Die **datenschutz cert** GmbH bestätigt hiermit
als Ergebnis der Zertifizierungsentscheidung gemäß Art. 42 Abs. 5 DSGVO, dass die

Telemedicum GmbH
Gerhofstr. 10-12, 20354 Hamburg

die Datenverarbeitung
im Rahmen einer Videosprechstunde unter https://sprechstunde.telemedicum.online
gemäß Anlage

als Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO innerhalb des Geltungsbereichs: D

konform zu den Anforderungen der EU-Verordnung 2016/679 (DSGVO) und den zusätzlichen Anforderungen der Datenschutzaufsichtsbehörden betreibt und dies innerhalb der Laufzeit des Zertifikats auf Konformität überwacht wird. Die Gründe für die Erteilung des Zertifikats wurden der Datenschutzaufsichtsbehörde Bremen gemäß Art 43 Abs. 5 DSGVO am 11.11.2025 mitgeteilt.

Prüfgrundlagen
Konformitätsbewertungsprogramm zur Zertifizierung einer IT-gestützten Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 42 DSGVO („DSGVO – information privacy standard“) Version 1.0
Kriterienkatalog zur Zertifizierung einer IT-gestützten Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 42 DSGVO („DSGVO – information privacy standard“) Version 1.0.

DSGVO information privacy standard

Zertifikats-ID: **DSC.1580.11.2025**
Abschluss der Evaluierung: **28.10.2025**
Zertifizierungsentscheidung: **19.11.2025**
Datum der Ausstellung: **19.11.2025**
Überwachung: **nächste geplante Überwachung 12/24 Monate nach dem Abschluss der Evaluierung**
Laufzeit bis: **18.11.2028**

datenschutz cert

Dr. Sönke Maseberg
Leiter der Zertifizierungsstelle

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-16077-02-00

Anhang zum Zertifikat mit der Zertifikats- ID DSC.1580

Anlage 1

Zertifizierungsdetails

Geltungsbereich

Kontaktdaten des Kunden:

Telemedicum GmbH, Gerhofstraße 10-12, 20354 Hamburg

Branche:

Gesundheitsbranche

Dienstleistungserbringung als

Verantwortlicher

SOA-Dokument:

Telemedicum GmbH, ips-DSGVO_Referenzdokumentation, Version 1.0 vom 26.05.2025

Beschreibung der Datenverarbeitung:

Datenverarbeitung im Rahmen einer Videosprechstunde unter https://sprechstunde.telemedicum.online

Kurzbeschreibung der Datenverarbeitung:

Bereitstellung einer datenschutzkonformen Videosprechstunde zur ortsunabhängigen medizinischen Beratung, Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten. Sie ermöglicht die Organisation, Einladung und Teilnahme von Patientinnen und Patienten sowie die sichere Kommunikation zwischen Behandlern und Behandlerinnen und Patientinnen und Patienten.

Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge:

- VV-01 Videosprechstunde realisiert über die Webseite unter https://videosprechstunde.telemedicum.online

Datenarten:

- Dat-01 Vorname
- Dat-02 Nachname
- Dat-03 E-Mail-Adresse
- Dat-04 Passwort
- Dat-05 2-Faktor-Authentifizierung-Hash (optional)
- Dat-06 Link zu persönlichem Account des Vertragspartners (UUID)
- Dat-07 Cookie ‚fdlt-Token'
- Dat-08 Thema
- Dat-09 Datum und Uhrzeit des Beginns
- Dat-10 Datum und Uhrzeit des geplanten Endes

- Dat-11 Einwilligungserklärung und Zustimmung zu Dokumenten
- Dat-12 Audio-/Videodaten (verschlüsselt)
- Dat-13 Profilbild (optional)
- Dat-14 IP-Adresse
- Dat-15 Name der Organisation
- Dat-16 Stadt
- Dat-17 Beschreibung
- Dat-18 Gesundheitsdaten
- Dat-19 Host
- Dat-20 Metadaten
- Dat-21 Status

Relevante Standorte:

Telemedicum GmbH, Gerhofstraße 10-12, 20354 Hamburg

Prozesse:

Alle Prozesse sind in einem Datenschutzhandbuch aufgeführt.

Applikationen:

Appl-01: https://sprechstunde.telemedicum.online

IT-Infrastruktur:

- Client-01 Web User-Client Anwender
- Client-02 Web User-Client Administration
- Serv-01 Backendsystem
- Serv-02 STUN/TURN Servers
- DB-01 PostgreSQLbank
- Speicher-01 Kubernetes Persistent Volumes

Externe Dritte:

- Int-01: Sanecum Digital Services GmbH als Dienstleister für Hosting und Housing inklusive Festplattenvernichtung und Backup
- Int-02: Vonage B.V. als Dienstleister für WebRTC-basierte Audio-/Videokommunikation
- Int-03: Eigenes SMTP Relay als Bestandteil der Appl-01 für E-Mail-Versand für alle im Rahmen von Appl-01 versandten Transaktion-E-Mails (Registrierung, Termineinladungen)

Evaluierungsinformationen

Prüfverfahren, inklusive der Zertifizierung zugrundliegender Kriterien (ggf. mit Versionsangabe):

Zertifizierungsstandard ‚DSGVO – information privacy standard' (Version 1.0)

Angewendete Evaluierungsmethoden

- Basisprüfung
- Prüfung (rechtl.)

- Prüfung (techn.)
- Auditierung/Inspektion

Zeitraum der Evaluierung

Insgesamt wurde die Evaluierung im Zeitraum 26.05.2025 - 28.10.2025

Eingebundene Evaluatoren:

Sarah Akanbam Herwig, datenschutz cert GmbH
Dr. Sönke Maseberg, datenschutz cert GmbH

Prüfergebnis:

Der Untersuchungsgegenstand erfüllt alle anwendbaren Kriterien des Zertifizierungsstandard ‚DSGVO – information privacy standard' (Version 1.0).

Zertifizierungsinformationen

Evaluierungsart:

Erst-Zertifizierung

Angaben zu möglichen Überwachungstätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung:

Letzter Tag der Evaluation:	28.10.2025
Überwachung 1:	27.10.2026
Überwachung 2:	26.10.2027

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen.

Kurzgutachten

Es fand eine ausführliche Prüfung aller vorgelegten Dokumente statt.

Im Rahmen der Evaluierung fand Walk-Through der Applikation mit folgenden Schwerpunkten statt:

- Anlage des Nutzer- und Nutzerinnen-Accounts durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Antragsstellers innerhalb ihres Administratoraccounts im Rahmen der Videosprechstunde
- Accountbereich (Administrator) der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Rahmen der Videosprechstunde

Am 08.10.2025 fand ein Remote-Audit (SiteVisit) mit den Interviewpartnern statt. Das Evaluationsteam hat mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Telemedicum GmbH Interviews geführt, die folgende Themen zum Gegenstand hatten:

- Scoping
- Einbeziehung des ISO-Zertifikats der Sanecum Digital Services GmbH
- P.1 Zulässigkeit der Datenverarbeitung
- P.4 Auftragsverarbeitung
- P.5 Technisch-organisatorische Maßnahmen
- P.3 Pflichten des Kunden
- P.6 Datenschutz-Management
- P.8 Betroffenenrechte
- P.2 Grundsätze des Datenschutzes

Interessierte Behandler und Behandlerinnen können sich über die öffentlich zugängliche Webseite für die Nutzung des Videosprechstundenportals registrieren. Der eigentliche Vertragsabschluss erfolgt dabei außerhalb des Portals und ist nicht Bestandteil der Zertifizierung. Die Telemedicum GmbH ist verantwortliche Stelle des Videosprechstundenportals.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Das Videosprechstundenportal ist so gestaltet, dass es die Einhaltung des Datenschutzes umfangreich fördert:

Das Videosprechstundenportal zeichnet sich durch seine datensparsame Einrichtung aus. Insgesamt existieren nur wenige und unbedingt erforderliche Datenfelder, wie beispielsweise das Formular zur Registrierung und das Formular zur Terminversendung von Einladungen an Patientinnen und Patienten. Die Zwecke sind dabei gebündelt in den Verfahrensverzeichnissen definiert.

Da im Rahmen der Videosprechstunde Gesundheitsdaten verarbeitet werden können, hat der Antragssteller zudem eine Datenschutz-Folgeabschätzung inklusive Risikobewertung durchgeführt.

Die Patientinnen und Patienten werden transparent und leicht verständlich über die Zwecke der Datenverarbeitung sowie die einschlägigen Rechtsgrundlagen innerhalb der Datenschutzerklärung informiert. Diese ist sowohl innerhalb des Accountbereichs als auch beim reinen Webseitenbesuch von jeder Unterseite aus erreichbar. Zudem

werden die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten benannt, sodass sich die Betroffenen jederzeit an diesen wenden können.

Der Antragsteller setzt zur Bereitstellung der Videosprechstunde im Rahmen vom Hosting und Housing eines Rechenzentrums einen Dienstleister ein. Dieser ist nach dem ISO/IEC27001-Standard zertifiziert. Das damit zertifizierte ISMS umfasst insbesondere eine Risikoanalyse zur Festlegung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen des eingesetzten Dienstleisters und wird im Rahmen dieser Zertifizierung vollumfänglich anerkannt. In diesem Zusammenhang verfügt der Antragsteller über definierte Prozesse zur Auswahl und Überprüfung der Dienstleister.

Verbesserungspotentiale ergeben sich lediglich vereinzelt im Hinblick auf dokumentierte Verantwortlichkeiten sowie im Hinblick auf Privacy-by-Design-Anforderungen der DSGVO sowie die Löschung von anonymisierten Daten.

Anlage 2

Ausschlüsse Evaluierungsinformationen

Ausschlüsse von Kriterien gemäß Statement of Applicability (SOA)

Gemäß Statement of Applicability (SOA) ausgeschlossene Elemente:

- P.1.5 Rechtsgrundlage rechtliche Verpflichtung
- P.1.6 Rechtsgrundlage lebenswichtige Interessen
- P.17 Rechtsgrundlage öffentliches Interesse
- P.1.9 Verarbeitung bei strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten
- P.7.1 Datenübermittlung in Drittstaaten
- P.7.2 Vertreter innerhalb der EU
- P.8.9 Automatisierte Entscheidungen/Profiling

Ausschlüsse von dem Zertifizierungsgegenstand

Nicht Teil des Zertifizierungsgegenstandes sind folgende Bestandteile:

- Sonstige Datenverarbeitungsprozesse außerhalb der Videosprechstunde, etwa andere Webseiten des Antragstellers (z.B. www.sanecum.de) oder Social Media Auftritte gehören nicht zum Evaluationsgegenstand.
- Die Telemedicum GmbH bietet auch andere Dienstleistungen an, welche u.a. weitere telemedizinische Services beinhalten können. Diese Dienstleistungen werden zum Evaluationszeitpunkt nicht auf den hier relevanten Webportalen erbracht und sind daher kein Evaluationsgegenstand.
- Fingerprinting oder Zählpixel werden nicht eingesetzt.
- Während die Erfassung von personenbezogenen Kunden und Kundinnendaten zur finanzbuchhalterischen Abrechnung der Videosprechstunde vom Untersuchungsgegenstand umfasst ist, trifft dies nicht zu auf die eigentliche Kundendatenverwaltung im Backend, z.B. im Rahmen von CRM-Systemen. Auch Finanz- und Lohnbuchhaltungssysteme gehören nicht zum Evaluationsgegenstand.
- Ärztliche oder heilpraktische sowie psychologische Dienstleistungen werden nicht durch das Webportal oder die Videosprechstunde initiiert, sondern von den Ärztinnen und Ärzten, Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sowie Psychologinnen und Psychologen selbst. Sie sind demnach kein Gegenstand dieser Evaluierung.
- Ferner ist die Registrierung der Behandlerinnen und Behandler bzw. Institutionen kein Bestandteil des Evaluationsgegenstandes, da diese außerhalb der zu zertifizierenden Videosprechstunde stattfindet. Im Rahmen der Registrierung wird ein schriftlicher Vertrag geschlossen, in welchem die Daten der Behandlerinnen und Behandler in der Vertragsverwaltung und im Finanzsystem erfasst werden. Die Behandlerinnen und Behandler erhalten sodann die Zugangsdaten, mit welchen sie sich in ihrem Account anmelden können.
- Des Weiteren ist die optionale 2-Faktor-Autentifizierung (2FA) unter Hinzuziehung der vorgeschlagenen Apps (Authy, google Authenticator oder Microsoft Authenticator) kein Evaluationsgegenstand. Zu beachten ist in diesem Umfang, dass für die Nutzung der 2-FA keine Schnittstelle auf dem Videosprechstundenportal existiert. Vielmehr nutzt der Antragsteller einen offenen Standard, namentlich 2-

FA-standard (RFC6238). Nach diesem Standard empfängt der eingesetzte Authenticator keine Daten vom Videosprechstundenportal und sendet auch keine an dieses. Vielmehr speichert er lokal nur das geheime TOTP-Secret (hier via QR-Code oder Eingabeschlüssel beim Setup). Insofern erhält das Portal lediglich den eingegebenen 6-stelligen Code, wobei die Codeüberprüfung auf dem Server, isoliert von der APP passiert. Im Ergebnis besteht keine Verbindung zwischen der APP und der Videosprechstundenplattform. Durch das Videosprechstundenportal wird also ausschließlich der eingegebene Einmalcode verarbeitet. Ein Zugriff auf Daten, die innerhalb des Videosprechstundenportals verarbeitet werden durch die Authenticator-APP ist somit technisch ausgeschlossen.

- Letztlich werden die Leistungen der Behandlerinnen und Behandler gegenüber den Patientinnen und Patienten von den diesen selbst abgerechnet und sind entsprechend auch kein Bestandteil des Evaluationsgegenstandes.